

RECHAR-Programm		Anlage 3
An den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales Horionplatz 1 4000 Düsseldorf über das zuständige Sekretariat der regionalen Konferenz der Arbeitsmarktregion **)		Antrag") auf Gewährung einer Zuwendung für Qualifizierungsmaßnahmen in Verbindung mit sozialen Begleitmaßnahmen für in den Fördergebieten*) wohnende Arbeitsl. u. v. Arbeitsl. bedr. Pers. zur ☐ ökologischen Erneuerung der Bergbauregionen ☐ Diversifizierung der Branchenstruktur ☐ für Studien, Evaluierung kleinräumige Infrastruktur.
Bezug: Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Qualifizierungsmaßnahmen zur Umstrukturierung der vom Rückgang des Kohlebergbaus besonders betroffenen Regionen		
1	Antragsteller Name/Bezeichnung: _____ Anschrift: Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Kreis: _____ Auskunft erteilt: Name: _____ Telefon: _____ , _____ , _____ Durchwahl Telefax: _____ Gemeindekennziffer: Bankverbindung: BLZ: _____ Konto-Nr. _____ Bezeichnung des Kreditinstitutes: _____	
2	Maßnahme Qualifizierung zum/zur: _____ Durchführungszeitraum: vom: _____ bis: _____ Förderungsfähige Teilnehmerzahl: 199_ : _____ 199_ : _____ 199_ : _____	
*) Die Fördergebiete ergeben sich aus der Anlage I zu den Förderrichtlinien v. 15. 5. 1992 - MB1. NW. S. 852. **) Der Sitz der regionalen Konferenzen ist in Aachen, Gronau, Neukirchen-Vluyn, Duisburg, Oberhausen, Essen, Recklinghausen, Bochum, Dortmund, Unna, Hamm, Beckum.		

814

RECHAR-Programm		
3	Gesamtkosten lt. beiliegender Kostenaufstellung: DM Zuwendungsfähig sind nur die aus der Anlage 1 der Förderrichtlinien ersichtlichen zuwendungsfähigen Ausgaben. Beantragte Zuwendung: DM	

4	Finanzierungsplan			
		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) in 1000 DM		
		199.....	199.....	199.....
	1	2	3	4
4.1	Gesamtkosten lt. Nr. 3 und Anlage 1			
4.2	Eigenmittel			
4.2.1	Bare Eigenmittel			
4.2.2	Sachleistungen			
4.2.3	Zu erwartende Erlöse/Umsätze			
4.2.4	Sonstige Einnahmen			
4.3	Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)			
4.4	Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne 4.5)			
4.4.1	Mittel der Bundesanstalt für Arbeit			
4.4.2	Bundesmittel			
4.4.3	Kommunale Mittel			
4.4.4	Sonstige Mittel			
4.5	Beantragte Landes-/EG-Fonds Zuwendungen (Nr. 3/5)			

RECHAR-Programm

814

5	Begründung
5.1	Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Schilderung der Beschäftigungs- und sektoralen Probleme, Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzung, genaue Angaben über Anlageinvestitionen oder sonstige verbundene Entwicklungsprogramme, entspricht die Maßnahmen den Vorschriften und Zielen der Europäischen Gemeinschaft [einschließlich den Bestimmungen über den öffentlichen Wettbewerb, die Vergabe öffentlicher Aufträge und den Umweltschutz]).

814

RECHAR-Programm													
5.2	Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landes-EG-Interesse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)												
5.3	Erwartete Ergebnisse der Maßnahme in bezug auf Beschäftigungsaussichten, erworbene Qualifikation oder geschaffene Arbeitsplätze Anzahl der Personen pro Jahr <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Gebiet</th> <th rowspan="2">Zu erwartende Qualifikation</th> <th colspan="2">Beschäftigungsaussichten</th> </tr> <tr> <th>bestehende Stellen</th> <th>neue Stellen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> Erläuterungen der Schätzgrundlage (z.B. Arbeitsmarktstatistik u.ä.)			Gebiet	Zu erwartende Qualifikation	Beschäftigungsaussichten		bestehende Stellen	neue Stellen				
Gebiet	Zu erwartende Qualifikation	Beschäftigungsaussichten											
		bestehende Stellen	neue Stellen										
5.4	Berechnung der durchschnittlichen Kosten pro Stunde pro Teilnehmer = (Standardkosten) $\text{Standardkosten} = \frac{\text{Gesamtkosten lt. 3. d. Antr.}}{\text{Stunden (h)} \cdot \text{Teilnehmer (T)}} = \text{DM/h/T}$ a) einschließlich Unterhaltsgelder und Kinderbetreuungskosten DM/h/T b) ohne Unterhaltsgelder und Kinderbetreuungskosten als Leistungen der Lehrgangsteilnehmer/innen nach Nr. 2.1 der Übersicht über zuwendungsfähige Kosten. DM/h/T												

5.5 Aufgliederung des/der Vorhaben/s

	1	2 -	3	4		5				6	7	8		
Nr.	Beschreibung	Träger	Zahl der Personen (A)	Qualifikationsstufe		Dauer (Stunden)				Standardkosten je Stunde (C)')	Gesamtkosten (AxBxC)	Finanzierung		
				vorher	nachher	theor.	prakt. (überbetrieblich)	prakt. Ausbildung	Total (B)			öffentliche Hand	private Mittel	Einnahmen
Insgesamt														
') Die Zahlen aus Kapitel 6.4 übernehmen.														

5.6 Aufgliederung der Begünstigten

Nr. der Maß- nahme	Begünstigte Gruppen (Anzahl der Personen)												Geschlecht		Alter	
	Ins- gesamt	Arbeitslose davon			Von Arbeits- losigkeit bedrohte Per- sonen	Be- schäf- tigte in KMU	Lehr- linge	Ober- schüler	Be- hinderte	Frauen	Wander- arbeit- nehmer	Sonstige	M	F	< 25	> 25
			LZA	Jugend- liche												
Total																

814

RECHAR-Programm	
6	Finanz- und haushaltsrechtliche Auswirkungen Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.
7	Erklärungen: Der Antragsteller erklärt, daß 7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. 7.2 er zum Vorsteuerabzug ☐ berechtigt, ☐ nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer) 7.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
8	Anlagen: Aufstellung der Gesamtkosten (Anlage 1 der Förderrichtlinien getrennt nach zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Gesamtkosten).
9	 (Ort, Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift)

Übersicht über die Beschäftigung von notwendigem Personal:							
Lfd. Nr.	Name geb.	a) Art der Ausbildung b) Berufsbezeichnung c) Verg.Gr. nach BAT d) auszuübende Tätigkeit	in der Maßnahme von-bis beschäftigt: Bei Teilzeit- beschäftigung Std. pro Woche:	Erwartete Zuwendung des Landes und der EG nach diesen Richtlinien			sonstige Zuschüsse
				199....	199....	199....	

Beantragte Landeszuweisung insgesamt

Beantragte Landeszuweisung insgesamt